

## P R O T O K O L L

über die am Montag, dem 8. Februar 2016, um 19.00 Uhr im Rathaus - Sitzungssaal, 3. Stock, stattgefundene Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gänserndorf (öffentliche Sitzung).

### Anwesend waren:

Bürgermeister René Lobner	ÖVP
Vizebürgermeisterin Margot Linke	GRÜNE

### Die Stadträte:

Christine Beck	ÖVP
Johann Diem	ÖVP
Ing. Manfred Trost	ÖVP

Kurt Burghardt	SPÖ
Ulrike Cap	SPÖ
Christian Worlicek	SPÖ

Rainer Elendner	FPÖ
-----------------	-----

### Die Gemeinderäte:

Maximilian Beck	ÖVP
Mathias Bratengeyer	ÖVP
Beate Diem	ÖVP
Wolfgang Halwachs	ÖVP
Daniel Kadletz	ÖVP
Maria Pokorny	ÖVP
Stephan Sadil	ÖVP
Renate Stiglitz	ÖVP
Ing. Gerhard Schönner	ÖVP
Edith Vogl	ÖVP

Murat Aslan	SPÖ
Vanessa Beier	SPÖ
Florian Burghardt	SPÖ
Kerstin Cap	SPÖ
Michael Hlavaty	SPÖ
Franz Irlvek	SPÖ
Hofrat Dr. Gerhard Janda	SPÖ
Ing. Siegfried Junger	SPÖ
Manfred Luksith	SPÖ
Christine Rohatsch	SPÖ
Elfriede Schönbauer	SPÖ

Beate Kainz	GRÜNE
Jürgen Kainz	GRÜNE
Mag. Susanne Seide	GRÜNE

Ingrid Öhler	FPÖ
Dipl.Ing. Peter Vlasak	FPÖ

Walter Krichbaumer	FBG
--------------------	-----

Entschuldigt abwesend:

Sabine Singer	FPÖ
---------------	-----

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Anton Wildmann

Der Bürgermeister René Lobner eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Tagesordnung lautet:

**- - - Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g - - -**

**Berichterstatter: Bürgermeister René Lobner**

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 27. Jänner 2016

**Berichterstatter: StR. Johann Diem**

2. Umfahrungsstraße – Schlägerungen und Holzverkauf

**Berichterstatter: StR. Ing. Manfred Trost**

3. Straßenbauprogramm 2016

Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

**Punkt 1:** Der Bürgermeister René Lobner berichtet, dass gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27. Jänner 2016 während der Auflagefrist von Frau GR. Beate Kainz ein Einwand vorgebracht wurde. Der Einwand lautet wie folgt:

TOP 19a, 2. Absatz:

„Frau GR Beate Kainz ist der Meinung, dass der Fahrplan des AST im Zuge der Fahrplanänderung durch die ÖBB angepasst gehört. Da das AST stündlich fährt, wird es immer wieder für die Fahrgäste zu Wartezeiten kommen.“

Der Wortlaut „ist der Meinung“ ist durch den Wortlaut

„möchte wissen, wie nach Meinung der Antragsteller“ zu ersetzen.

Richtig lautet die Formulierung:

Frau GRin Beate Kainz möchte wissen, wie nach Meinung der Antragsteller der Fahrplan des AST im Zuge der Fahrplanänderung durch die ÖBB angepasst gehört. Da das AST stündlich fährt, wird es immer wieder für die Fahrgäste zu Wartezeiten kommen.

Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, dass das Gemeinderatsprotokoll vom 27. Jänner 2016 – wie von Frau GR. Beate Kainz vorgeschlagen – geändert werden soll.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Punkt 2:** Herr Stadtrat Johann Diem stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Schlägerungen für die Umfahrungsstraße und der Holzverkauf wie folgt durchgeführt werden sollen (alle Preise exkl. Ust.):

Mit den Schlägerungsarbeiten sollen folgende Firmen beauftragt werden:

- Fa. Josef Schönhofer gemäß dem Angebot vom 19.1.2016 um € 25,--/fm für Bloch- und Faserholz sowie € 40,--/at für Hackgut
- Maschinenring Weinviertel gemäß dem Angebot vom 18.1.2016 um € 23,50 für Bloch- und Faserholz sowie € 40,--/at für Hackgut

Das geschlägerte Holz soll an die Fa. RWA aufgrund des Angebotes vom 19.1.2016 zu folgenden Preisen verkauft werden:

Kiefernrundholz (Bloche):

ABC	1b	€ 46,-- / FMO
	2a+	€ 65,-- / FMO
CX	1b	€ 38,-- / FMO
	2a+	€ 46,-- / FMO

Faserholz: € 42,--/FMO

Waldhackgut: € 50,--/AMM

fm = Festmeter, at = Atro-Tonne (absolut trocken)

FMO = Festmeter, mit Rinde geliefert, ohne Rinde verrechnet

AMM = Atro-Tonne, mit Rinde geliefert, mit Rinde verrechnet

Da die Schlägerungsarbeiten aus rechtlichen Gründen nur während der Wintermonate (bis 29. Februar) durchgeführt werden können, sollen beide Firmen beauftragt werden. Eine Firma soll an der Nordseite der Trasse und die andere an der Südseite beginnen.

Die zu diesem Tagesordnungspunkt getätigten Stellungnahmen und Wortmeldungen werden nachstehend im Kurzen zusammengefasst:

**Stadtrat Christian Worlicek:** Die SPÖ steht zu ihrer Zustimmung im Jahr 2009 zur Errichtung der Anbindung an die S8 auf dieser Trasse. Es wurden jedoch bereits zwei Verhandlungstermine abgesagt. Im April 2016 ist eine dritte Verhandlung angesagt. Diesen Termin sollte man auf alle Fälle abwarten. Stellt in Frage, ob überhaupt die S8 errichtet wird. Wenn die S8 errichtet werden sollte, ist mit der Fertigstellung der S8 vor 2022 nicht zu rechnen. Stellt nochmals fest, dass die SPÖ zur Errichtung der Anbindung an die S8 steht, ist jedoch gegen die Errichtung zum jetzigen Zeitpunkt.

**GR. Beate Kainz:** Die in der letzten Gemeinderatssitzung von ihr gestellten Fragen wurden noch nicht beantwortet. Stellt daher nochmals diese Fragen. Herr Bürgermeister René Lobner verweist auf die vor der Gemeinderatssitzung stattgefundene Besprechung mit den Experten des Landes Niederösterreich und beantwortet die Fragen.

**Stadtrat Rainer Elendner:** Stellt fest, dass die Experten des Landes Niederösterreich eindeutig erklärt haben, dass der 1. Bauabschnitt zuerst umgesetzt werden muss. Hierfür ist auch der jetzige Beschluss notwendig, damit als erstes die Schlägerungen für diesen Bereich durchgeführt werden können. Dies bedeutet aber auch einen Vorteil für die Bevölkerung von Gänserndorf Süd – Lärmschutzwall, Ersatzaufforstung im Gemeindegebiet von Weikendorf hinter dem Safari-Park. Es ist daher unabdingbar, dass dieser Beschluss gefasst wird und auch umgesetzt wird.

Herr GR. Stephan Sadil stellt den Antrag, dass dieser Antrag geheim abgestimmt werden soll.

Herr GR. Ing. Siegfried Junger ersucht um eine 10-minütige Sitzungsunterbrechung zwecks Beratung.

Die Gemeinderatssitzung wird um 19,15 Uhr unterbrochen.

Die Gemeinderatssitzung wird um 19,25 Uhr fortgesetzt.

**Der Antrag des Herrn GR. Stephan Sadil wird mit 21 Stimmen gegen 15 Stimmen (SPÖ, Gegenstimme – StR. Kurt Burghardt, StR. Ulrike Cap, StR. Christian Worlicek, GR. Murat Aslan, GR. Vanessa Beier, GR. Florian Burghardt, GR. Kerstin Cap, GR. Michael Hlavaty, GR. Franz Irlvek, GR. Hofrat Dr. Gerhard Janda, GR. Ing. Siegfried Junger, GR. Manfred Luksith, GR. Christine Rohatsch, GR. Elfriede Schönbauer – FBG, Gegenstimme – GR. Walter Krichbaumer) angenommen.**

**Bgmst. René Lobner:** Die Trassenführung wurde im Jahr 2010 mit Mehrheit der SPÖ und der FPÖ beschlossen und auf Grund dieses Beschlusses wurden seither die Planungen des Landes Niederösterreich aufgebaut. Bereits 2013 fand damals gemeinsam mit dem Landeshauptmann der Spatenstich für dieses Projekt statt. Der jetzt geplante Beschluss zur Rodung der Flächen ist jetzt der lang ersehnte Startschuss zu diesem wichtigen Infrastrukturprojekt für die Region. Zur Rodung selbst gibt der Bürgermeister bekannt, dass weit mehr Flächen wieder aufgeforstet werden, als jetzt geschlägert werden sollen. Die vorliegende Rodungsbewilligung ist mit 29. Februar 2016 befristet. Eindeutig wurde auch von den Experten des Landes Niederösterreich festgehalten, dass der jetzige Bauabschnitt als erstes umgesetzt werden soll. Hierfür sind im Jahr 2016 seitens des Landes Niederösterreich Budgetmittel vorgesehen. Wenn es jetzt zu keinem Beschluss der Stadtgemeinde Gänserndorf kommt,

werden diese vorgesehenen Mittel woanders verbaut. Es hat den Anschein, dass die SPÖ ihren damaligen eigenen Antrag bzw. Beschluss torpediert.

Frau GR. Beate Kainz stellt den Antrag, dass der Abschnitt 3 – Umfahrung Gänserndorf - vorgezogen wird und als erstes begonnen wird. Herr Bürgermeister René Lobner gibt hierzu bekannt, dass seitens der Experten des Landes Niederösterreich eindeutig erklärt wurde, dass dies nicht in Frage kommt. Er wird daher über diesen Antrag nicht abstimmen lassen und ersucht Frau GR. Beate Kainz um Rückziehung ihres Antrages.

Frau GR. Beate Kainz akzeptiert den Vorschlag des Bürgermeisters und stellt jedoch gleichzeitig folgenden Antrag, dass der Abschnitt 2 (Mittelstück) als erstes begonnen werden soll. Herr Bürgermeister René Lobner stellt klar, dass das Land Niederösterreich der Bauherr ist und dass seitens des Landes Niederösterreich auch die Reihenfolge der Bauabschnitte festgelegt wurde.

In weiterer Folge findet die geheime Abstimmung über den Antrag des Herrn Stadtrat Johann Diem statt. Die Auszählung der Stimmzettel übernehmen die Fraktionsobleute.

**Der Antrag des Herrn Stadtrat Johann Diem wird mit 19 Stimmen gegen 17 Stimmen abgelehnt.**

Frau GR. Beate Kainz zieht auch ihren zweiten Antrag (Vorziehung des 2. Bauabschnittes) zurück.

Bearbeiter: Lang

**Punkt 3:** Herr Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass nachstehendes Straßenbauprogramm für das Jahr 2016 auf Basis der Kostenschätzungen der Kiener Consult Ziviltechniker GesmbH. Gesamtkosten von € 1.662.000,-- inkl. Ust. für den Straßenbau und € 67.000,-- inkl. USt. für die Entwässerung beschlossen werden soll.

Die Arbeiten werden durch die Firma Granitbau lt. vorhandenem Kontrahentenvertrag ausgeführt.

Mit den erforderlichen Vermessungsarbeiten sollen die örtlichen Vermessungsbüros beauftragt werden.

<b>Straßenbau 2016</b>		
<b>GÄNSERNDORF STADT</b>		
Johann Marschall Str. bei Wohnhausanlage	Verlängerung und Ausbau mt Bitukies und AB	109.000,00
Industriestrasse mit Einbahnführung	Ausbau mit Bitukies und Sickermulde	162.000,00
Umfahrung Dörfleser Straße	Anteil OEBB, Verbreiterung, Straßenerneuerung	295.000,00
Dr. W. Exnerplatz	Herstellung Übergänge mit Markierung	12.000,00
Kreuzung Hauptstraße-Friehhofgasse	Sanierung	6.000,00
Brunnengasse, Bereich Neugasse - 5 Häuser	Einfahrten und Gehsteigbereich Kies gestalten	11.000,00
Geh- u. Radweg, Protteser Str.	Errichtung Geh- u. Radweg	105.000,00
Neuerrichtung Parkdeck Bahnhof	Planung u. Errichtung, anteilige Kosten	162.000,00
Kino Steg, Segmentbrücke Alu-Holzkonstruktion	Erneuerung Geh- u. Radbrücke Alu-Holz	550.000,00

		<b>1.412.000,00</b>
<b>GÄNSERNDORF SÜD</b>		
Hasengasse	AB, Zugänge, Zufahrten, Nebenfl. mit Sickerung	132.000,00
Kneippgasse	AB, Zugänge, Zufahrten, Nebenfl. mit Sickerung	28.000,00
Nestroygasse	AB, Zugänge, Zufahrten, Nebenfl. mit Sickerung	27.000,00
Zubringer zu S8	Lärmschutzdamm	50.000,00
		<b>237.000,00</b>
<b>ALLGEMEINES</b>		
Verkehrsberuhigung	Pauschale	10.000,00
Gehsteige, Neuerrichtung u. Sanierung	Pauschale	30.000,00
Sanierungen	Pauschale	40.000,00
		<b>80.000,00</b>
<b>Gesamt Straßenbau 2016 inkl. Entwässerung</b>		<b>1.729.000,00</b>
<b>abzüglich Entwässerung</b>		<b>-67.000,00</b>
<b>Gesamt Straßenbau 2016 exkl. Entwässerung, inkl. Ust.</b>		<b>1.662.000,00</b>
<b>ENTWÄSSERUNG</b>		
<b>GÄNSERNDORF STADT</b>		
Johann Marschall Str. bei Wohnhausanlage	Verlängerung und Ausbau mt Bitukies und AB	9.500,00
Industriestrasse mit Einbahnführung	Ausbau mit Bitukies und Sickermulde	36.400,00
Dr. W. Exnerplatz	Herstellung Übergänge mit Markierung	1.200,00
Brunnengasse, Bereich Neugasse - 5 Häuser	Einfahrten und Gehsteigbereich Kies gestalten	2.200,00
Geh- u. Radweg, Protteser Str.	Errichtung Geh- u. Radweg	3.200,00
		<b>52.500,00</b>
<b>GÄNSERNDORF SÜD</b>		
Hasengasse	AB, Zugänge, Zufahrten, Nebenfl. mit Sickerung	10.600,00
Kneippgasse	AB, Zugänge, Zufahrten, Nebenfl. mit Sickerung	1.700,00
Nestroygasse	AB, Zugänge, Zufahrten, Nebenfl. mit Sickerung	2.200,00
		<b>14.500,00</b>
<b>Gesamt Entwässerung 2016, inkl. Ust.</b>		<b>67.000,00</b>

Herr Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt auf Grund der Ablehnung des Punktes 2 „Umfahrungstraße – Schlägerungen und Holzverkauf“ den Zusatzantrag, dass die im Straßenbudget vorgesehenen Kosten für den Lärmschutzdamm des Zubringers zur S8 in Höhe von € 50.000,-- für Sanierungen verwendet werden sollen.

**Der Antrag und der Zusatzantrag werden einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Ende der Sitzung: 20,20 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Für die ÖVP:

Für die SPÖ:

Für die GRÜNEN:

Für die FPÖ:

Für die FBG: